

Sicherheit bei der Heizöllagerung

1. **Damit Heizöl nicht unkontrolliert ins Erdreich eindringen kann, scheidet welche Ausführungsform von Heizölbehältern für die unterirdische Lagerung aus?**
 - 1. Einwandiger Stahlbehälter in einer ölundurchlässigen Wanne mit Kontrollgerät
 - 2. Einwandiger Stahlbehälter mit eingelegter Kunststoffhülle und Vakuumschutz
 - 3. Einwandiger Behälter mit glasfaserverstärktem Kunststoff
 - 4. Einwandiger Behälter aus Stahlbeton ohne zusätzliche Isolierung
 - 5. Doppelwandiger Stahlbehälter mit Kontrollflüssigkeit und Leckanzeige
2. **Leckanzeigergeräte werden zusammen mit der Ausführung der Heizöltanks nach Bauart und Arbeitsweise eingeteilt. Welche Gruppe wird nicht verwendet?**
 - 1. Einwandige Behälter mit Leckschutzauskleidung und Überwachung des Kontrollraumes durch Unterdruck
 - 2. Einwandige Behälter mit Leckschutzauskleidung und Überwachung des Kontrollraumes durch Überdruck
 - 3. Doppelwandige Behälter mit Leckanzeigeflüssigkeit im Kontrollraum
 - 4. Doppelwandige Behälter ohne Leckflüssigkeit mit Überwachung durch Unterdruck
 - 5. Doppelwandige Behälter ohne Leckflüssigkeit mit Überwachung durch Überdruck (Inertgas)
3. **Welche Angabe ist bei der Funktionsbeschreibung des Leckanzeigergerätes an einem doppelwandigen Erdtank unzutreffend?**
 - 1. Die Kontrollflüssigkeit zwischen Innen- und Außenwand steht unter Druck
 - 2. Die Kontrollflüssigkeit wird mit einem Leckanzeigergerät überwacht
 - 3. Bei einem Leck außen läuft die Kontrollflüssigkeit aus
 - 4. Dringt Öl von innen in den Zwischenraum ein, so steigt der Flüssigkeitsdruck
 - 5. Über den Schwimmerschalter löst das Leckanzeigergerät ein Warnsignal aus
4. **Welche Sicherheitsvorkehrung gegen Grundwasserverseuchung ist nicht wirksam?**
 - 1. Reinigung und Entfernung von Rostansätzen
 - 2. Auffangvorrichtung
 - 3. Doppelwandiger Behälter
 - 4. Lecksicherung
 - 5. Grenzwertgeber
5. **Durch welche Maßnahme wird kein ausreichender Innenschutz gegen Korrosion an Öllagerbehältern erzielt?**
 - 1. Ölfarbenanstrich
 - 2. Kunststoffbeschichtung
 - 3. Innenhülle aus Kunststoff
 - 4. Inhibitoren
 - 5. Kathodischer Schutz
6. **Welche Einrichtung ist für die Erfassung des Heizölverbrauchs ungeeignet?**
 - 1. Peilstab
 - 2. Grenzwertgeber
 - 3. Ölstandsanzeiger mit Schwimmer
 - 4. Pneumatischer Inhaltsanzeiger
 - 5. Pneumatischer Fernanzeiger
7. **Welche Antwort ist hinsichtlich der Erklärung des Funktionsprinzips eines pneumatischen Flüssigkeitsanzeigers falsch?**
 - 1. Zur Messung wird mit einer Pumpe Wasser in die angeschlossene Messleitung gepumpt

- 2. Dabei wird das Heizöl aus dem Tauchrohr verdrängt
 - 3. Der Luftdruck wird auf das Messgerät übertragen
 - 4. Der Luftdruck in der Messleitung entspricht dem statischen Flüssigkeitsdruck im Tank
 - 5. Das Messgerät ist so geeicht, dass man den Ölvorrat ablesen kann
- 8. Welcher Vorgang ist bei der Funktionsbeschreibung eines pneumatischen Flüssigkeitsanzeigers für erdverlegte Behälter nicht richtig dargestellt?**
- 1. Mit der Handpumpe wird Luft in die Messleitung gepumpt
 - 2. Das Heizöl wird aus dem Tauchrohr verdrängt
 - 3. Der Luftdruck in der Leitung entspricht dem statischen Flüssigkeitsdruck
 - 4. Das Manometer zeigt den Höhenstand des Öls an
 - 5. Die Skala des Messgeräts ist so eingerichtet, dass man den Ölvorrat direkt in % ablesen kann
- 9. Wie bzw. an welchen Orten (Stellen) ist die Lagerung von Heizöl grundsätzlich verboten?**
- 1. Oberirdische Lagerung im Freien
 - 2. Unterirdische Lagerung im Freien
 - 3. In Landschaftsschutzgebieten
 - 4. In der engeren Zone von Wasserschutzgebieten
 - 5. In der weiteren Zone von Wasserschutzgebieten
- 10. Welche Lagerbehälter müssen alle fünf Jahre durch einen Sachverständigen des TÜV auf Dichtheit geprüft werden?**
- 1. Alle Lagerbehälter
 - 2. Oberirdische Lagerbehälter in Gebäuden
 - 3. Oberirdische Lagerbehälter im Freien
 - 4. Unterirdische Lagerbehälter
 - 5. Lagerbehälter in Wasserschutzgebieten
- 11. Aus welchen Gründen darf ein oberirdisch aufgestellter Öltank nicht ganz gefüllt werden?**
- 1. Wegen der Ausdehnungsgefahr bei Temperaturerhöhung des Heizöls
 - 2. Weil der Öltank nicht höher als 95 % belastet werden darf
 - 3. Damit keine Korrosionsschäden entstehen können
 - 4. Um das Füllen des Tanks besser beobachten zu können
 - 5. Um den Druckausgleich mit der Atmosphäre herstellen zu können
- (Weitere Fragen zum Thema: Walter; Heizungs- und Klimatechnik – Programmierte Prüfungsfragen; Gentner Verlag)

Lösungen

Fachfragen Sanitär von Seite 28/29

1.2; 2.2; 3.5; 4.3; 5.3; 6.4; 7.1; 8.4; 9.4

Fachfragen Heizung von Seite 30/31

1.4; 2.2; 3.4; 4.1; 5.1; 6.2; 7.1; 8.4; 9.4; 10.5; 11.1

Rätselauflösung aus sbz-monteur 2/2003

- | | |
|--------------------|-----------------|
| 1. Kaltwasser | 9. Druckregler |
| 2. Biegezange | 10. Pruefdruck |
| 3. Magnetventil | 11. Munddusche |
| 4. Whirlpool | 12. Hygrometer |
| 5. Carbonat | 13. Kavitation |
| 6. Dichtring | 14. Verteiler |
| 7. Rohrabschneider | 15. Ruecksaugen |
| 8. Brausekopf | |